

18.03.2024

Kleine Anfrage 3527

der Abgeordneten Markus Wagner und Enxhi Seli-Zacharias AfD

Frauenhäuser NRW – Wie ist die Lage?

Die folgenden Zahlen sind erschütternd:

„40% der Frauen in Deutschland haben seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt. 13% haben seit dem 16. Lebensjahr strafrechtlich relevante Formen sexualisierter Gewalt erfahren. 42% waren von psychischer Gewalt betroffen. Jede Vierte hat Gewalt durch aktuelle oder frühere Beziehungspartner erlebt.“¹

Dementsprechend hoch war auch die Gesamtzahl von insgesamt 6.444 schutzsuchenden Frauen, die im Jahr 2022 in einem Frauenhaus in Deutschland vorübergehend oder dauerhaft Schutz vor häuslicher Gewalt gesucht haben.²

In diesem Zusammenhang weist ein Bericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes darauf hin, dass laut einer Statistik aus dem Jahre 2023 rund 69 Prozent aller Frauen in Frauenhäusern Ausländerinnen waren. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass gerade mal 31 Prozent der in einem Frauenhaus untergekommenen Frauen gebürtige Deutsche waren. Wie ein weiterer Bericht der Organisation Frauenhauskoordination e.V., die jährlich die bundesweite Frauenhausstatistik veröffentlicht, im Oktober 2023 darlegen konnte, geht die Zahl deutscher schutzsuchender Frauen kontinuierlich zurück, wohingegen die Zahl insbesondere bei Migrantengruppen aus dem Nahen Osten ansteigt. Die meisten von ihnen stammen dabei aus Syrien, der Türkei, aus Afghanistan und dem Irak.³

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele Frauen suchen derzeit Schutz in Frauenhäusern in NRW? (Bitte nach Ort aufschlüsseln.)
2. Wie viele dieser Frauen stammen nicht aus Deutschland? (Bitte nach Herkunftsland aufschlüsseln und bei Deutschen eine Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

¹ <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/infothek/gewalt-gegen-frauen/gewalt-gegen-frauen-merkmale-und-tatsachen.html>.

² Vgl. <https://apollo-news.net/importiertes-problem-fast-70-prozent-aller-bewohner-in-frauenhaeusern-sind-auslaender/>.

³ Ebenda.

3. Sieht die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen steigenden Migrationszahlen und steigenden Zahlen ausländischer Frauen, die Schutz in Frauenhäusern suchen?
4. Was plant die Landesregierung, um der Überlastung nordrhein-westfälischer Frauenhäuser entgegenzuwirken?

Markus Wagner
Enxhi Seli-Zacharias